

tearfund

Deutschland

Nächstenliebe, grenzenlos

Jahresbericht 2022



INHALT

1 Wer sind wir	2
1.1 Wie wir arbeiten	2
1.2 Der Verein	2
1.3 Unser Team in Berlin	3
1.4 Hier sind wir tätig	4
2 Was wir erreicht haben	6
2.1 Wirkungsbericht	6
2.2 Irak	7
2.3 Jemen	8
2.4 Somaliland	9
3 Berichte 2022	10
3.1 Bericht Vorstand	10
3.2 Bericht Aufsichtsrat	11
3.3 Finanzbericht 2022	12

Herausgeber:
Tearfund Deutschland e. V.
Müllerstr. 61a
13349 Berlin
Tel. 030 / 555 78 335 - 0
info@tearfund.de
www.tearfund.de

Redaktion: Martin Knispel, Jelena Scharnowski, Ines Baumann
Gestaltung: Jan Röhle
Alle Bildrechte liegen bei Tearfund Deutschland.
Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Bezeichnungen auf die weibliche Form verzichtet. Gemeint sind jedoch in allen Fällen Personen aller Geschlechter.

Werde Armutsüberwinder!

Liebe Förderer und Förderinnen von Tearfund Deutschland,

es sind diese bewegenden Geschichten, auf die man sich nicht vorbereiten kann. Ein spätes Telefongespräch kurz nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei, mehrere Tage hektische Planungen für ein neues Nothilfeprojekt, das nicht geplant war. Eigentlich geht das nicht. Wir haben alle Hände voll.

Und dann die Zusage von unserem Partner World Relief in den USA, uns Geld für ein Großprojekt anzuvertrauen, weil wir seit vielen Jahren vor Ort mit einem Büro präsent sind. Überwältigt, übermüdet und doch dankbar für das Vertrauen von Partnern und Freunden, mit uns die Not der Menschen zu lindern.

„Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte lieben, und achtsam mitgehen mit deinem Gott.“
Micha 6,8

Tearfund Deutschland ist dankbar, die Arbeit im fünften Jahr seit der Gründung kontinuierlich ausweiten zu können. 2022 konnten wir unser Projektbudget verdoppeln und so vielen Menschen Hilfe bieten wie nie zuvor. Wir sind davon überzeugt, dass dieser Auftrag Gottes Absichten entspricht, und sind dankbar für diese Entwicklungen. Neue Mitarbeitende sind dazu gekommen, ebenfalls neue Projektländer.

Ziel unserer Arbeit ist es, Armut und Ungerechtigkeit zu überwinden. Denn Gott möchte nicht, dass Menschen so leben müssen. Wir helfen mit, dass Menschen zu ihrem Recht kommen, wie es von Gott gedacht ist. Als Förderer und Förderinnen unserer Projekte, als Spender oder Beterin, als Armutsüberwinder haben Sie einen großen Anteil am Gelingen unserer Arbeit. Ohne Sie wäre das nicht möglich. Danke, dass Sie uns bei unserem Auftrag unterstützen. Auch wenn der Jahresbericht über das Jahr 2022 berichtet, unterzeichnet diesmal schon der neue Vorstandsvorsitzende Uwe Heimowski mit. Er wird das Werk in die Zukunft führen, und ich freue mich, Ihm als Vorstand zur Seite zu stehen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



M. Knispel

Dr. Martin Knispel
Vorstand



Uwe Heimowski

Uwe Heimowski
Vorstandsvorsitzender (ab 1.5.2023)



1 WER WIR SIND

Tearfund Deutschland e.V. ist eine christliche Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. Wir setzen uns für eine Welt ohne Armut und Ungerechtigkeit ein, in der alle Menschen die Möglichkeit erhalten, ihr von Gott gegebenes Potenzial zu entfalten. Das tun wir gemeinsam mit lokalen Kirchen und christlichen Partnerorganisationen. Unsere Expertise liegt im Aufbau der Landwirtschaft, der Wasserversorgung und der Friedensförderung, mit besonderem Fokus auf Frauen.

Tearfund Deutschland gehört zum weltweiten Tearfund Netzwerk, das zusammen in mehr als 50 Ländern Armut und Ungerechtigkeit bekämpft.

1.1 WIE WIR ARBEITEN

Der christliche Glaube motiviert uns, grenzenlose Nächstenliebe zu leben. Wir sind eine betende und glaubende Gemeinschaft. Unser Engagement gegen Armut und für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung entspricht christlichen Werten, wie auch den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Tearfunds Arbeitsansatz lautet „Church and Community Development“, denn wir sind davon überzeugt, dass Armut immer nur gemeinsam überwunden werden kann. Aus diesem Grund stärken wir in unseren Projekten immer ganze Dorfgemeinschaften, Kommunen oder auch Kirchen, selbst Akteure des Wandels zu werden.

1.2 DER VEREIN

Tearfund Deutschland e. V. ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein und wird von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und den Länderprogrammen getragen. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Aufsichtsrat und der geschäftsführende Vorstand. In 2022 gab es 9 stimmberechtigte Mitglieder im Verein, welche in 2023 bleiben.



Netzwerke und institutionelle Geber

Zusammen erreicht man mehr. Tearfund Deutschland arbeitet mit vielen Partnern zusammen und engagiert sich in verschiedenen Netzwerken, um gemeinsame Anliegen voranzubringen.



1.3 TEAM BERLINER BÜRO



Uwe Heimowski
Geschäftsführender Vorstand



Martin Knispel
Vorstand, Gemeinde und Anwaltschaft



Kerstin Kaie
Leitung IT, Finanzen



Jelena Scharnowski
Leitung Kommunikation



Markus Köker
Leitung Internationale Programme



Steffen Wiese
Internationale Programme



Ines Baumann
Digitale Kommunikation



Dorothee Schaub
Administration



Niels Buchholz
Finanzen und IT



Josua Grützmann
Programmadministrator



Rachel Lißke
Social Media



Jan Röhle
Gestaltung

1.4 HIER SIND WIR TÄTIG

Unsere Projekte werden vor allem mit lokalen Partnerorganisationen durchgeführt, die durch eigene Teams vor Ort unterstützt und ergänzt werden. Wir leben grenzenlose Nächstenliebe in folgenden Ländern:

TÜRKEI

①

- Seit 2015
- Projekte durch lokale christliche Partnerorganisationen
- Inklusion und Bildung: Hilfe für geflüchtete Familien mit behinderten Kindern
- Familienstärkung für geflüchtete und bedürftige Familien: Ausbildung von Trainern und Durchführung von Kursen zu Themen wie Ehe und Kindererziehung
- **Begünstigte direkt: 1.038 | Begünstigte indirekt: 1.557**
Ausgaben: 117.210 €

JORDANIEN

②

- Seit 2014
- Familienstärkung für geflüchtete und bedürftige Familien: Kinderklubs, Alphabetisierungskurse, Ehevorbereitungs- und Erziehungskurse
- **Begünstigte direkt: 1.278 | Begünstigte indirekt: 4.980**
Ausgaben: 141.047 €

SOMALILAND

③

- Seit 2004
- Schulungen für Hirten und Kleinbauern, z. B. nachhaltige Weidelandbewirtschaftung, Vorsorgepläne für Dürrezeiten
- Aufbau von Gemüsegärten & Gewächshäusern
- Bau und Unterhaltung von Zisternen und Regenwasserbecken
- Selbsthilfegruppen für Frauen (Einkommengenerierung)
- Nothilfe in Dürrezeiten (Wasser-, Sanitär-, und Hygieneaktivitäten, Hilfspakete, Futtermittel)
- Sensibilisierung gegen weibliche Genitalverstümmelung im ländlichen Somaliland
- **Begünstigte direkt: 8.950**
Begünstigte indirekt: 37.700
Ausgaben: 273.719 €

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK

④

- Seit 2022
- Gleichberechtigter Zugang zu sauberem Wasser und Hygiene
- Friedensprojekte
- Verbesserte Lebensgrundlagen und diversifizierte Einkommensquellen für Haushalte schaffen
- **Begünstigte direkt: 3.712**
Begünstigte indirekt: 16.666
Ausgaben: 323.440 €

IRAK

⑤

- Seit 2014
- Friedensförderungsprojekt mittels Ultimate Frisbee und Fußball für Jugendliche
- **Begünstigte direkt: 128** | Ausgaben: 115.630 €

PAKISTAN

⑥

- Seit 2000
- Unterstützung von Afghanischen Flüchtlingsfamilien in Pakistan durch Verteilung von Nahrungsmitteln, Küchenutensilien und Hygieneartikel
- **Begünstigte direkt: 380 | Begünstigte indirekt: 1.947**
Ausgaben: 83.192 €

JEMEN

⑦

- Seit 1998
- Training in Hygiene und Ausgabe von Hygieneartikeln
- Förderung von Einkommen durch verbesserte Landwirtschaft
- nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit: Wiederherstellung von Wasserspeichern, Regenwassersammlung; Anschluss von Toiletten an Abwasserentsorgung
- **Begünstigte direkt: 10.339**
Begünstigte indirekt: 18.377
Ausgaben: 607.561 €

SÜDSUDAN

⑧

- Seit 2022
- Stärkung der Existenzgrundlage, der Agrarproduktivität und der Ernährungssicherheit für die am stärksten ernährungsgefährdeten Haushalte
- Stärkung der kommunal verwalteten Katastrophenschutzsysteme
- Stärkung von Friedensstrukturen auf gesellschaftlicher Ebene für sozialen Zusammenhalt
- **Begünstigte direkt: 10.700**
Begünstigte indirekt: 12.000
Ausgaben: 584.865 €



DIE GLOBALEN ZIELE Für Nachhaltige Entwicklung

Tearfund Deutschland e.V. arbeitet an nachhaltigen Lösungen. Wir leisten somit einen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, die 2015 von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen beschlossen wurden. Insbesondere betrifft dies die folgenden acht der insgesamt 17 formulierten Ziele:





FÖRDERUNG VON FRIEDENS PROJEKTEN

2 WAS WIR ERREICHT HABEN

WARUM BEOBACHTEN WIR DIE WIRKUNG UNSERER ARBEIT?

Wir streben hohe Qualitätsstandards und eine transparente Umsetzung unserer Projektarbeit an. Qualitätssicherung und Wirkungsbeobachtung sind deshalb ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Ziel der Wirkungsbeobachtung ist es, Rechenschaft über wirtschaftliches Handeln und die Auswirkungen unserer Arbeit in all unseren unterschiedlichen Kontexten abzulegen.

2.1 WIRKUNGSBERICHT

WIE BEWERTEN WIR DIE WIRKUNG UNSERER ARBEIT?

Um einen effektiven Einsatz unserer anvertrauten Spendengelder zu gewährleisten, begleiten wir die Projekte und die Arbeit unserer Projektpartner vor Ort durch Monitoring-Besuche, Evaluationsberichte und über externe Fachberater. Zudem erhalten wir monatliche Fortschritts- und Finanzberichte unserer Partner, die wir überprüfen. Die Aufgabe ist dabei, herauszufinden, ob die anvisierten Ziele und Wirkungen der Projektplanung in der Durchführung auch erreicht werden. Für die zu erreichenden Ziele werden Indikatoren festgelegt, dokumentiert und überprüft. So ist es möglich, Veränderungen und Fortschritte zu messen. Über jedes der durchgeführten Projekte werden jährlich mehrere Berichte erstellt, die den aktuellen Fortschritt dokumentieren, Schwachstellen aufzeigen und Verbesserungsvorschläge geben.

Dies wird in der Programmabteilung bewertet und anschließend mit den Partnern vor Ort besprochen. Jedes Projekt wird in einem Abschlussbericht dokumentiert und bewertet, dadurch geben wir Rechenschaft über die Wirkung unserer Arbeit. Projektpartner und eigene Mitarbeitende orientieren sich an internen Richtlinien und

Vorgaben zum Programmmanagement sowie Richtlinien und Vorgaben institutioneller und privater Geldgeber, zur finanziellen Umsetzung und der Dokumentation der Projekte. Private Spenden werden vermehrt in Kombination mit institutionellen Geldern in mehrjährigen Projekten verwendet.

Darüber hinaus verfügen wir als Gesamtorganisation über ein internes Regelwerk an internationalen Standards und Prozessbeschreibungen, die laufend überarbeitet und angepasst werden. Als Teil der internationalen Tearfund Familie standardisieren alle 11 Geberländer seit 2020 unsere gemeinsamen Regelwerke und haben interne regelmäßige Überprüfungsmechanismen festgelegt.

WELCHE STRATEGIE UND VISION LIEGT UNSERER PROJEKTARBEIT ZUGRUNDE?

Für jedes unserer Einsatzländer erarbeiten wir seit 2020 eine angepasste 6-Jahresstrategie. Projekte müssen deshalb zur Erfüllung der Gesamtstrategie und deren Ziele beitragen. Die Strategie wird gemeinsam mit unseren Tearfund Partnern regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

IRAK

Krieg und Vertreibung prägen das Leben der irakischen Bevölkerung seit einer Generation. Auch wenn der Islamische Staat militärisch besiegt wurde, bleibt das tägliche Leben vieler Iraker misslich und angespannt. Der Irak verfügt über eine sehr vielschichtige Bevölkerung – Araber, Kurden, Christen, Muslime und Jesiden –, die sich auf mehrere politische und bewaffnete Gruppierungen verteilt.



ZIELE UNSERER ARBEIT

Salam Alaikum – dieser arabische Gruß bedeutet „Friede sei mit Euch“ – und Friede ist es auch, was die Menschen im Irak brauchen. Krieg und Vertreibung haben das Leben der Menschen bestimmt. Tearfund Deutschland und Humanity waren die ersten Organisationen, die seit dem Sieg über den IS im Jahr 2017 friedensfördernde Maßnahmen in der Stadt Sinjar durchgeführt haben. Obwohl die humanitären Nöte nach und nach gelindert werden, fehlt vielen Menschen etwas Entscheidendes in ihrem Leben: Frieden, innere und äußere Heilung, Versöhnung zwischen Menschen und mit sich selbst. Wir wollen dem Bedürfnis nach Frieden durch Sport verhelfen. Unser Ziel ist es, zum sozialen Zusammenhalt beizutragen, die Toleranz zu fördern und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Und wir führen eine neue Sportart ein: Ultimate Frisbee. Diese Projekte sind erfolgreiche Interventionen, die zur Deradikalisierung und Extremismusprävention beitragen und damit potenzielle neue Konfrontationen und Konflikte verhindern.

Erfolge: Friedensprojekte

- Acht aufeinanderfolgende Trainingsrunden wurden angeboten.
- Es fanden zwei Turniere statt für Fußball und Ultimate Frisbee, zu denen die Gemeindemitglieder eingeladen wurden, um die Spiele der Mannschaften zu verfolgen.
- 128 Jugendliche wurden in acht Teams zu je 16 Spielern eingeteilt (vier Ultimate-Frisbee-Teams/ vier Fußballteams, darunter ca. 30% Mädchen).
- Vier Trainer (2 Männer, 2 Frauen) wurden in Ultimate Frisbee geschult.

HERAUSFORDERUNGEN

Bombardierungen und anhaltende Konflikte erhöhten das Risiko für die Durchführung unserer Aktivitäten. Wir standen jedoch in ständigem Kontakt mit den Begünstigten und ihren Eltern und pausierten die Aktivitäten, wenn dies erforderlich war.

Weitere Informationen unter: www.tearfund.de/irak-nachhaltige-entwicklung

NOTHILFE FÜR FAMILIEN

HILFE GEGEN DIE DÜRRE

JEMEN

Der Jemen ist eines der ärmsten Länder der arabischen Welt und leidet unter der größten humanitären Katastrophe unserer Zeit. Der Bürgerkrieg hat die Wirtschaft, Infrastruktur und Lebensgrundlagen zerstört.

17 Millionen Menschen leiden an akutem Hunger. 16 Millionen benötigen Unterstützung, um ihren grundlegenden Bedarf an Bereich Wasser und Hygiene zu decken. Die zusätzliche Getreideknappheit der Weltgemeinschaft verschärft die Angst um das Überleben im Jemen.



ZIELE UNSERER ARBEIT

Gemeinsam mit lokalen Partnern tragen wir in zwei Regionen zur Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Krieges und der nachhaltigen Verbesserung der Wasserversorgung und Einkommenssituation bei. Ein Teilziel ist dabei die Gründung von lokalen Komitees, sodass die Herausforderungen gemeinsam angegangen werden.

Erfolge: Wasser, Sanitär und Hygiene (WASH)

- 3.294 Begünstigte haben durch den Bau und die Wiederherstellung von 13 Zisternen einen besseren Zugang zu Wasser erhalten.
- Im vergangenen Jahr haben wir den Bau eines Abwasserkanals abgeschlossen. Dank zusätzlicher Mittel konnten wir nun eine Kläranlage für das Abwasser bauen, welche 4.407 Menschen zugutekommt.
- Die Konstruktion zwei lokaler Abwasseranlagen ist zu 90% fertiggestellt. Nach Fertigstellung werden 635 Begünstigte davon profitieren.
- 17 Gemeinden und 9 Schulen erhielten Hygieneschulungen, um Krankheiten wie Cholera und Covid-19 vorzubeugen.

- 168 Mitglieder von 17 Wasserkomitees erhielten Trainings, wie man Zisternen unterhält.

Erfolge: Ernährungssicherung

- 336 Frauen wurden in den Bereichen Gesundheit, Hygiene und Ernährung geschult.
- 14 Geflügel- und 12 landwirtschaftliche Genossenschaften wurden gegründet und erhielten eine Schulung zur Verkaufsförderung.
- 96 Haushalte aus 12 Gemeinden erhielten Schulungen, Saatgut und Werkzeuge für die Landwirtschaft. Dies führte dazu, dass bis Ende 2022 16 Gemüsesorten, 5 Getreidesorten und drei Saatgutpflanzen gepflanzt bzw. geerntet werden konnten.
- 240 Haushalte in 14 Gemeinden können nun Hühnereier produzieren, nachdem sie Schulungen und Material erhalten haben.

HERAUSFORDERUNGEN

Aufgrund des anhaltenden Konfliktes kommt es zu hohen Preisschwankungen, Unsicherheit und wenig Hoffnung für die Bevölkerung.

SOMALILAND

Somaliland ist eine autonome Region in Ostafrika, die den Nordteil Somalias an der Grenze Äthiopiens umfasst. Mehr als die Hälfte der 5,7 Millionen Einwohner des Landes beziehen ihr Einkommen fast ausschließlich aus der nomadischen Viehhaltung (Pastoralismus). Wenn der Regen ausbleibt und kaum noch etwas wächst, finden die Tiere kein Futter und die Menschen sind existenziell bedroht. Armut und Arbeitslosigkeit sind in Somaliland weit verbreitet. Für die Mehrheit der Bevölkerung ist die ausreichende Versorgung mit Nahrungsmitteln ein täglicher Kampf. Vorhersagen berechnen für 2023 das fünfte Jahr in Folge mit unterdurchschnittlichen Regenmengen. Es wäre dann die längste Dürre seit mehr als 40 Jahren.



ZIELE UNSERER ARBEIT

Unser Hauptziel in Somaliland ist es, die Dorfgemeinschaften zu stärken und ihre Widerstandskraft zu erhöhen, damit die Menschen ihren lokalen Problemen und Krisen durch Wissen, Planung, Vorbereitung und Zusammenarbeit entgegenwirken können. Dies soll insbesondere erreicht werden durch:

Erfolge: Ernährungssicherung

- Der Bau von 4 Gewächshäusern und Gemüsegärten, damit verschiedene Gemüsesorten zur Verfügung stehen.
- Schulung von 50 Frauen und 70 Männern zu nachhaltiger Landwirtschaft.
- Sicherung der natürlichen Ressourcen durch Speicherung von Regenwasser und Wiederherstellung lokaler Wasserversorgung.
- Durchführung von Kochkursen (Thema: gesunde Ernährung) und Schulungen zur Covid-19 Prävention gemeinsam mit Müttergruppen aus 10 Dorfgemeinschaften.

- Ausbildung von Familien-Gesundheitsberaterinnen, die durch Hausbesuche über gesunde Ernährung aufklären.

Erfolge: Wirtschaftsentwicklung

- 300 Frauen organisieren sich aktuell in Selbsthilfegruppen zur Verbesserung ihrer sozialen, wirtschaftlichen und lokalpolitischen Lage.
- 32 Mitglieder von bereits bestehenden und neu gegründeten Gewächshauskooperativen nahmen an verschiedenen Schulungen über konservierende Landwirtschaft und die Nutzung von Gewächshäusern teil.
- Alphabetisierungskurse wurden durchgeführt.
- Weiterbildung, Aufklärungskampagnen und Schulungen zu den Themen Ernährung und Diversifizierung von Nahrung und Einkommen.

Erfolge: Inklusion

- Bildung für Kinder mit Behinderungen (Autismus, Down-Syndrom, Entwicklungsverzögerungen u.a.) und Hilfe für deren Eltern.

Erfolge: Dürrehilfe

- Bereitstellung von Wasser- und Hygienemaßnahmen für 750 besonders gefährdete Haushalte in 4 Gemeinden.
- Schulung von 8 Hygieneberatern und Bereitstellung von Hygienekits.

Erfolge: Weibliche Genitalverstümmelung stoppen

- Schulung von 24 Männern und 24 Frauen, die befähigt werden in den Dörfern Aufklärungsarbeit zu leisten.

HERAUSFORDERUNGEN

Die derzeit anhaltende Dürre in Ostafrika erschwert die Projekte in der Landwirtschaft und erhöht den Logistikaufwand rund um die Wasserversorgung. Darüber hinaus haben personelle Veränderungen vor Ort die tägliche Arbeit und das Management der Programme für eine Zeit vor gewisse Herausforderungen gestellt.

3 BERICHTE 2022

3.1 BERICHT VORSTAND



Das Jahr 2022 brachte unvorhersehbare Änderungen mit sich. Durch meine längere Erkrankung zu Beginn des Jahres und den dadurch monatelangen Ausfall musste der Aufsichtsrat schnell reagieren und berief Bernd Gülker, bisheriges Mitglied im Aufsichtsrat, zum Interims-Vorstandsvorsitzenden. Ich war dankbar, die Arbeit in erfahrenen Händen zu wissen und entschied mich in Folge, dauerhaft den Vorsitz abzutreten. Herzlichen Dank an Bernd Gülker an dieser Stelle! Im Januar 2023 wurde Uwe Heimowski als neuer Vorstandsvorsitzender berufen. In allem wussten wir uns durch unsere Mitgliederversammlung und den Aufsichtsrat gut begleitet.

Ein Quantensprung in der Geschichte unseres noch jungen Werkes war die Zusage zweier Großprojekte durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) für die neuen Projektländer Zentralafrikanische Republik und den Südsudan in Höhe von 6,5 Millionen Euro. Bereits erfolgte Besuche zeigen, dass die Projekte gut angelaufen und erste Erfolge sichtbar sind.

Steigende Personalkosten und eine Spendenentwicklung, die nicht in dem Maß wuchs wie erhofft, hatten allerdings zur Folge, dass wir 2022 mit einem leichten Defizit abschließen mussten. Diese Wachstumsschmerzen können wir verkraften, und das Testat unseres Wirtschaftsprüfers bestätigt dies. Gleichzeitig sind wir nun herausgefordert, diese Entwicklung im Jahr 2023 auszugleichen.

Das bedeutet zweierlei. Erstens bestätigt sie uns, eine anerkannte und nachhaltige Arbeit zu machen. Wenn ein noch junges Werk Zusagen in dieser Höhe bekommt, ist das ein außerordentlicher Vertrauensbeweis. Zweitens müssen wir weiter sparsam wirtschaften und die Eigenmittel, also Spenden, Kollekten und freie Zuwendungen erhöhen. Dies ist eine Herausforderung in schwieriger werdenden Zeiten, der wir uns gerne stellen.

Ein weiterer Einschnitt ist die Schließung unseres Projektbüros in Jordanien. Wir sehen unsere Arbeit dort als getan an, haben das letzte Projekt in einheimische Hände übergeben und wenden uns neuen Arbeitsfeldern unter den Ärmsten zu, getreu dem Tearfund Motto: „We follow Jesus, where the need is greatest“.

Alles in allem war das Geschäftsjahr 2022 ein gutes und wieder einmal ein herausforderndes Jahr. Wir konnten es meistern, weil wir ein sehr gutes Mitarbeiterteam haben, das großen Einsatz und Leidenschaft zeigt. Ohne dieses Team wäre unsere Arbeit nicht denkbar. Über allem aber erleben wir die Früchte unserer Arbeit als Gottes Segen und freuen uns, weiterhin für Menschen in Not da zu sein.

Dr. (UNISA) Martin Knispel,
Vorstand

3.2 BERICHT AUFSICHTSRAT



Der Aufsichtsrat hat entsprechend seiner Beratungs- und Kontrollfunktion die Führung der Geschäfte durch den Vorstand im Jahr 2022 intensiv begleitet. Aus Sicht des Aufsichtsrats war dieses Jahr vor allem durch die Veränderungen im Vorstand geprägt. Im Februar 2022 schied Bernd Gülker aus dem Aufsichtsrat aus, um als Interims-Vorstandsvorsitzender die Geschäftsführung zu übernehmen und Martin Knispel krankheitsbedingt zu entlasten.

Nachdem Martin Knispel sich entschieden hatte, dauerhaft den Vorsitz abzutreten, startete der Aufsichtsrat im Herbst 2022 die Suche nach einem Nachfolger. Mit der Berufung von Uwe Heimowski im Januar 2023 wurde dieser Prozess erfolgreich zu Ende geführt. Wir sind sehr dankbar, mit Uwe Heimowski einen neuen Vorsitzenden gefunden zu haben, der mit seiner langjährigen Erfahrung im geistigen Dienst und im Einsatz für die Teilhabe von benachteiligten Menschen, sowie seiner öffentlichen Präsenz die besten Voraussetzungen mitbringt, Tearfund Deutschland weiterzuentwickeln und bekannter zu machen.

Neben der Aufsicht über die laufenden Vereinsaktivitäten lag ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Begleitung des Vorstands bei der Weiterführung der 2020 begonnenen Transformation des Werks. Dazu zählten insbesondere die konzeptionelle Arbeit zur Fokussierung der Identität und deren Umsetzung im Hinblick auf die zukünftige strategische Ausrichtung, sowie die weitere Integration in die Tearfund Familie.

Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig und umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Vereins, über die Öffentlichkeitsarbeit und über die Projekte in den verschiedenen Programmländern informiert. Ermutigend war es dabei zu sehen, wie die Arbeit von Tearfund Deutschland in den Programmländern Menschen aus der Armut hilft und ihnen ein Leben in Würde ermöglicht.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand, dem Leitungsteam und allen Mitarbeitern für deren Engagement und die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Besonders danken wir Bernd Gülker für seinen Einsatz als Interims-Vorstand. Unser Dank gilt auch den Vereinsmitgliedern für den engen Austausch mit dem Aufsichtsrat und vor allem den zahlreichen Spendern und Unterstützern, ohne die die Arbeit von Tearfund Deutschland nicht möglich wäre.

Peter Jakobus,
Aufsichtsratsvorsitzender

3.3 FINANZBERICHT 2022

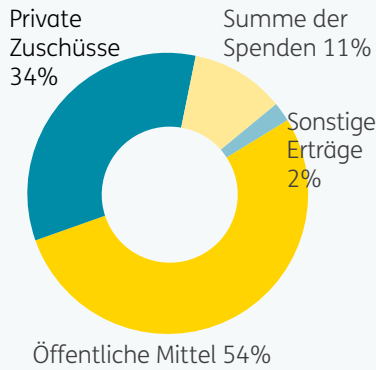
Tearfund Deutschland ist auf institutionelle Fördermittel und Spenden von Privatpersonen angewiesen. Die anvertrauten Gelder verwalten wir sorgfältig und garantieren für eine angemessene Administration. Wer für Tearfund Deutschland spendet, darf sicher sein, dass das Geld effektiv den notleidenden Menschen und Gemeinschaften zugutekommt. Unsere Bilanzierung und Bewertung erfolgten im Rahmen der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und nach den handelsrechtlichen Vorschriften auf der Grundlage des HGB.

ERTRÄGE 2022

Tearfund Deutschland verzeichnete im Jahr 2022 Einnahmen von 2.536 T€, was eine Verdoppelung gegenüber dem Vorjahr (1.290 T€) bedeutet. Vor allem im Bereich institutioneller Projekte konnte Tearfund seinen Wirkungskreis erheblich ausbauen. Tearfund Deutschland ist neben Somaliland, in zwei weiteren fragilen Ländern des afrikanischen Kontinents tätig: Südsudan und Zentralafrikanische Republik.

Zeitraum	2022	2021
Erträge aus Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.359.722	240.213
Erträge aus Zuschüssen privater Organisationen	866.676	694.518
Spenden von anderen Werken/Organisationen*	26.887	73.530
Direktspenden von Privatpersonen & weitergeleitete Spenden/Kollekten*	243.764	251.498
Sonstige betriebliche Erträge	38.486	29.190
Zinserträge	0	904
Summe der Erträge	2.535.536	1.289.854

Die in 2022 forcierte Akquise neuer institutioneller Geldgeber hat Früchte getragen. Der Ausbau der Zusammenarbeit im Rahmen der Tearfund Familie entwickelt sich auch weiter sehr positiv. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Erträge von privaten Organisationen und Spenden von anderen Werken/Stiftungen. Das Spendeneinkommen von Privatspendern ist fast gleich geblieben, was im Angesicht von Krieg und Inflation ein großer Erfolg ist.



AUFWENDUNGEN 2022

Die Gesamtaufwendungen haben sich leider auch verdoppelt, von 1.277 T€ auf 2.629 T€, was insgesamt ein Defizit von knapp 94 T€ gegenüber dem Plus vom Vorjahr bedeutet. Die Aufgliederung in Projektausgaben und in Werbe- und Verwaltungsausgaben folgt den Vorgaben des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Gemäß Definition des DZI ist ein Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben von 10 bis 20 Prozent angemessen. 2021 lag unser Werbe- und Verwaltungskostenanteil aufgrund hohen Verwaltungs- und Akquiseaufwands kurzzeitig bei 34,1%, dieses Jahr ist er wieder gesunken auf 14,5%.

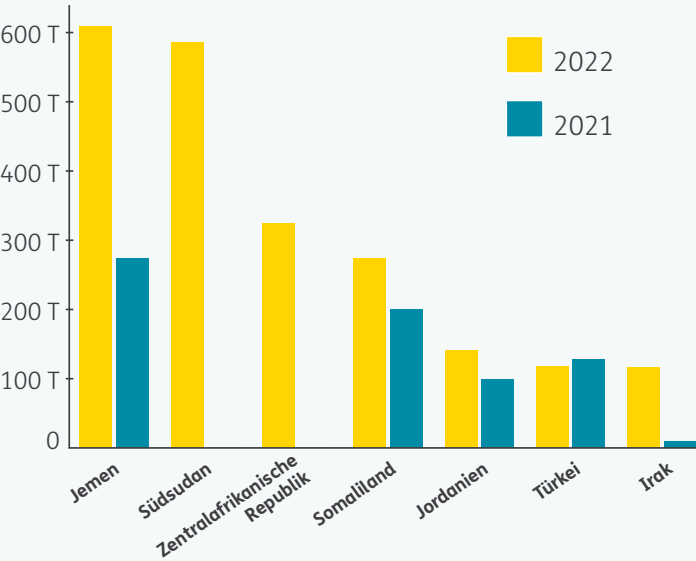
Zeitraum	2022	2021
Projektausgaben	2.248.164	841.822
• Projektförderung	1.988.069	628.479
• Projektbegleitung	188.308	191.071
• Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit	71.787	22.273
Werbe- und Verwaltungsausgaben	381.217	435.594
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	127.517	142.959
• Verwaltung	253.700	292.635
Summe der Aufwendungen	2.629.381	1.277.417

PROJEKTAUSGABEN

Neben dem Jemen sind 2022 zwei Länder auf dem afrikanischen Kontinent zu neuen Schwerpunkten von TFDE geworden, der Südsudan und die Zentralafrikanische Republik. Das Engagement von Tearfund Deutschland im Jemen und in Somaliland wächst weiterhin und es konnten neue private und öffentliche Geldgeber gewonnen

Länder	2022	2021
Jemen	607.561 €	274.004 €
Südsudan	584.865 €	-
Zentralafrikanische Republik	323.440 €	-
Somaliland	273.719 €	200.113 €
Jordanien	141.047 €	99.240 €
Türkei	117.210 €	127.361 €
Irak	115.630 €	7.101 €
Pakistan	83.192 €	134.003 €
Syrien Flüchtlinge*	1.501 €	-
Afghanistan	-	5.553 €
Summe der Projektausgaben	2.248.164 €	847.375 €

werden. Auch im Irak waren wir 2022 mit einem Jugend-Friedensprojekt tätig. Auch wenn das letzte Jahr uns ein eher gleichmäßiges Wachstum bescherte, ist der Ausbau einer kontinuierlichen, flexibel einsetzbaren Grundförderung aus privaten Mitteln weiterhin das Ziel, um Finanzierungslücken zwischen Projektförderungen ausgleichen zu können.



PERSONAL UND GEHÄLTER

Der Verein beschäftigte im Inland im Jahresdurchschnitt 13 Arbeitnehmer (im Vorjahr: 12,5), davon drei geringfügig beschäftigt. Es gab 8 Ehrenamtliche (v.a. Aufsichtsrat und Mitgliederversammlung). An diese wurden keine Aufwandsentschädigungen gezahlt. Im Ausland waren zum Jahresende insgesamt 9,5 Mitarbeiter tätig, im Vorjahr 14,75. Die Jahresvergütung für hauptamtliche Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie leitende Mitarbeiter in den Projektländern betrug zum 31.12.2022 zwischen 32,6 T€ und 66 T€ für Vollzeitstellen. Die Jahresgehälter der lokalen Projektmitarbeiter richteten sich nach den Gegebenheiten der jeweiligen Länder und lagen umgerechnet etwa zwischen 2,4 T€ und 19,3 T€. Geleitet wird Tearfund Deutschland von einem geschäftsführenden Vorstand und einem Leitungsteam aus weiteren drei Mitgliedern. Die Vorstandsbezüge betrugen in 2022 64,8 T€ bzw. 44 T€ (für 8 Monate).

VERWALTUNGSKOSTEN

Die Verwaltungskosten sind 2022 um 15% gesunken und lagen bei 250 T€ (im Vorjahr: 293 T€).

KAMPAGNEN-, BILDUNGS- UND AUFKLÄRUNGSARBEIT

In 2022 ergaben sich Chancen, den Bereich der Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit weiter auszubauen. Entsprechend verdreifachten sich die Ausgaben auf 72 T€ (Vorjahr 22 T€).

WERBUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Zur Spendenwerbung wurden 2022 digitale Kampagnen, Soziale Medien, wie Facebook und Instagram, sowie unsere Webseite, der Jahresbericht und persönliche Anschreiben an unsere Unterstützer genutzt. Es wurden Unternehmen und Dienstleister zur Spendenwerbung beauftragt, aber es wurden keine erfolgsabhängigen Vergütungen geleistet. Die Kosten für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit betrugen 2022 insgesamt 126 T€ (im Vorjahr: 143 T€), davon 49,1 T€ (im Vorjahr 49,3 T€) für die Entwicklung von Projektanträgen und die Akquise von Fördermitteln.

*Die Spendeneinnahmen wurden entgegen den Empfehlungen des IDW (RS HFA 21) im Jahr des Zuflusses als Ertrag erfasst.

* Projekte unter syrischen Flüchtlingen in Jordanien.



DZI SPENDEN-SIEGEL

Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bescheinigt den verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Seit 2012 trägt TFDE das DZI Spenden-Siegel.

Damit verpflichten wir uns zur Einhaltung der Spenden-Siegel-Standards:

- zweckgerichtete, sparsame und wirksame Mittelverwendung
- aussagekräftige und geprüfte Rechnungslegung klare, wahre, offene und sachliche Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit, die die Würde der Betroffenen achtet
- wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen
- Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit

Die Einhaltung des Standards wird vom DZI regelmäßig überprüft.

BILANZ ZUM 31.12.2022

Erläuterungen zur Bilanz: Die Forderungen aus Zuschüssen betreffen bewilligte aber noch nicht erhaltene öffentliche und private Mittel für die Projektarbeit. Die Verbindlichkeiten aus Zuschüssen betreffen entsprechend mit 5.838 T€ (Vorjahr 741 T€) Förderzusagen von Projektmittelgebern, für die noch keine Mittel geflossen sind, und mit 1.295 T€ (Vorjahr 130 T€) vereinnahmte, aber noch nicht zweckentsprechend verwendete Fördergelder. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Das Vereinskaptal musste zum Ausgleich des Defizits aufgelöst werden.

Aktiva (in EUR)	31.12.22	Gesamt	31.12.21	Passiva (in EUR)	31.12.22	Gesamt	31.12.2021
A. Anlagevermögen		731	945	A. Eigenkapital		0	18.109
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9		9	I. Vereinskaptal	10.672		5.672
II. Sachanlagen	722		936	II. Gewinnrücklagen	0		0
				III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 10.672		12.437
B. Umlaufvermögen			952.797	B. Rückstellungen		21.193	26.254
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.967.368		784.636	C. Verbindlichkeiten		7.174.586	909.380
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	151.637		168.161	1. Lieferungen u. Leistungen	3.399		14.330
				2. Kreditinstitute	0		0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		186	0	3. Projektfinanzierung	7.132.625		871.181
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		75.858		4. Sonstige Verbindlichkeiten	38.562		23.870
Summe der Aktiva		7.195.779	953.744	Summe der Passiva		7.195.779	953.744



JAHRESERGEBNIS 2022

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist nach dem Gewinn im Vorjahr (2021: 12 T€) ein Defizit von 94 T€ aus.

Mit Gesamteinnahmen von 2.535 T€ konnten **36.525 Begünstigte direkt und 93.227 Begünstigte indirekt erreicht werden.**



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Unser Jahresabschluss des Tearfund Deutschland e.V., bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbB, Zweigniederlassung Berlin, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der hier dargestellte Finanzbericht stellt eine verkürzte Fassung dar – der vollständige Jahresabschlussbericht mit dem offiziellen Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 20. Juni 2023 ist verfügbar auf unserer Website unter: www.tearfund.de/ueber-uns-naechstenliebe-grenzenlos/#Transparenz

tearfund

Deutschland

Nächstenliebe, grenzenlos

Tearfund Deutschland e. V.

Müllerstr. 61a

13349 Berlin

Tel. 030 / 555 78 335 - 0

info@tearfund.de

www.tearfund.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft, Mainz

IBAN DE04 5502 0500 0008 6366 00

BIC BFSWDE33MNZ

Geprüft und Empfohlen



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Tearfund Deutschland e.V. ist Träger des DZI-Spendensiegels und Unterzeichner der freiwilligen Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.